



Mittelfranken



Ihr Standort: [BR.de](#) | [Nachrichten](#) | [Mittelfranken](#) | [Winkler & Schorn am Hauptmarkt](#) Ihr Standort: [BR.de](#) | [Nachrichten](#) | [Mittelfranken](#) | [Winkler & Schorn am Hauptmarkt](#)

Winkler & Schorn am Hauptmarkt

Traditionsgeschäft aus Nürnberg muss schließen

Nach 61 Jahren muss der Geschenkartikel- und Souvenirladen Winkler & Schorn am Nürnberger Hauptmarkt dicht machen. Die veränderte Kundenstruktur und Billigmentalität sind Ursachen für die roten Zahlen.

Stand: 30.12.2016 | [Bildnachweis](#)



Kaum jemand sei heute noch bereit, mehrere Euro pro Bogen für ausgesuchte handgefertigte italienische Geschenkpapiere zu bezahlen, erklärt Christian Lutzky, Gesellschafter der Winkler & Schorn oHG in einer Pressemitteilung. Über die Jahre habe sich die Kundenstruktur so stark verändert, dass der Laden am Schönen Brunnen in Nürnberg zum 31. Januar geschlossen werden muss, so Lutzky.

"Es wird fast nur noch Billigware gekauft – industriell im großen Stil gefertigt, perfekt für den Massenmarkt. Und exklusive Briefpapiere sind für die Generation E-Mail auch kein Thema mehr."

Dr. Christian Lutzky, Gesellschafter bei Winkler & Schorn

Räumungsverkauf

Das Geschäft am Hauptmarkt ist auch bekannt für eine große Auswahl an Souvenirs. Vom gläsernen Bierstiefel mit Wappen, über Weihnachts- und Schüttelkugeln mit Nürnberg-Motiven, bis hin zu Spielzeugpuppen für die kleineren Touristen, ist alles dabei. Am 2. Januar beginnt in der Filiale am Hauptmarkt ein großer Räumungsverkauf. Wer noch einmal besonders günstig die Geschenkschublade auffüllen möchte, hat dafür bis Ende des Monats Zeit.

Hintergrund: Winkler & Schorn

Winkler & Schorn ist mehr als nur das Einzelhandelsgeschäft am Hauptmarkt. Das Unternehmen teilt sich in zwei Sparten auf: in die Filiale in Nürnberg und den Großhandel für Verpackungen und Hygieneartikel. Dieser schreibt konstant schwarze Zahlen und bleibt deshalb bestehen. Auch die Firmenzentrale in Roßtal ist nach eigenen Angaben von der Schließung der Filiale in Nürnberg nicht betroffen.

Kommentare